



02
2019

miteinander

Im Februar

Karg und kühl
sind noch die Tage
Doch schon wächst
am Abend das Licht.

Ich wünsche dir,
dass du auch in
schnee grauen Zeiten
den hellen Streifen siehst,
der dir entgegenkommt,
um sich auszubreiten
vor dir.

TINA WILLMS



Monatsspruch für Februar:

*Ich bin überzeugt,
dass dieser Zeit
Leiden nicht ins
Gewicht fallen
gegenüber der
Herrlichkeit,
die an uns
offenbart
werden soll.*

Römer 8,18

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Leid gehört zur Realität dieser Welt. Daran lässt sich leider nichts ändern. So gerne wir es doch anders hätten. Manches Leid ist weit weg. Es passiert irgendwo auf dieser Erde. Wir sehen die Bilder im Fernsehen. Wenn wir aber den richtigen Knopf drücken, ist es auch schon wieder verschwunden. Zumindest aus unserem Blickfeld. Denn es bleibt ja trotzdem Realität. Manches Leid geschieht in unserer unmittelbaren Umgebung. Wir können auch hier versuchen, dem aus dem Weg zu gehen. Trotzdem bleibt es Realität. Manches Leid trifft uns vielleicht ganz persönlich. Den einen mehr, den anderen weniger. Dann können wir nicht so einfach ausweichen.

Leid gehört zur Realität dieser Welt. Oft neigen wir dazu, Erklärungen dafür zu suchen. Es muss doch einen Grund geben. Gedanken quälen uns. Anklagende Fragen brechen sich Bahn. Leid gehört zur Realität dieser Welt. Der eine kann damit besser umgehen, ein anderer weniger.

Der heilige Paulus zeigt uns im Monatsspruch noch einen weiteren Weg. Er weiß um leidvolle Erfahrungen. Und er verschweigt auch nicht, dass Christsein Leid einschließen kann. Christlicher Glaube ist kein Schutzschild dagegen. Aber der Glaube verändert etwas. Leid wird in ein neues Licht gestellt. Und der Glaube bezieht auch die Zukunft mit ein. Er schaut nicht nur zurück oder auf die Gegenwart, sondern auch nach vorn. In Gottes künftiger Herrlichkeit wird alles Leid überwunden sein. Darauf hoffen wir. Dabei verschließen wir keineswegs die Augen vor der Realität. Wir wissen, dass Leid zu dieser Welt, zum menschlichen Leben dazugehört, dass es auch uns treffen kann. Unser Glaube ist keine Medizin, die uns davor schützt. Aber er geht mit Leid anders um. Er schaut auf Christus, der am Kreuz das Leid überwunden und durch sein Auferstehen am Ostermorgen unsere Hoffnung begründet hat. Die Hoffnung auf Gottes künftige Herrlichkeit, wo es kein Leid mehr geben wird. Wenn wir uns an Christus binden und an ihn glauben, haben wir Anteil an diesem Sieg Jesu. Der Glaube vermag uns in leidvollen Erfahrungen einen Blick über den Tellerrand zu schenken, einen ermutigenden und hoffnungsvollen Blick. Der Schriftsteller Heinrich Böll hat dies einmal mit einem Schmetterling verglichen, der sich aus einer Raupe entpuppt: „Wenn die Raupen wüssten, was einmal sein wird. Wenn sie erst Schmetterlinge sind, sie würden ganz anders leben: froher, zuversichtlicher, hoffnungsvoller. Das Leben endet nicht, es wird verändert. Der Schmetterling erinnert uns daran, dass wir auf dieser Welt nicht ganz zu Hause sind.“

So wünsche ich Ihnen und Euch, auch in den Erfahrungen von Leid und Schmerz, die ermutigende, stärkende und hoffnungsvolle Kraft des Glaubens.

Es grüßt Sie und Euch herzlich Pfarrer Michael Goll.



Nooch Weihnachten

Nu is de Weihnachtszeit vürbei,
de Tog namme wieder zu.
Es Mannelzeit is eigepackt
un liegt in guter Ruh.

Iech ho se aanzeln eigepackt
un in de Kist geleg,
doß kaans es annre stußen ka,
wenn sich's emol bewegt.

Iech waß in dare grußen Kist,
do gibt's kenn Zank un Streit,
denn alle, die do drinne sei,
die kenn net Haß und Neid.

Wenn's doch de Menschen of der Walt
e Beispiel wollten nahm
un friedlich, wie die in der Kist,
aah nabnenanner labn.

Erich Wunderwald

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, wann räumen Sie Ihre Weihnachtssachen weg? Gleich nach Epiphania am 6. Januar oder warten Sie auch bis zu Lichtmess am 2. Februar? Unsere katholischen Geschwister feiern das Ende der Weihnachtszeit an diesem Tag mit einem Gottesdienst. Aber warum endet die Weihnachtszeit eigentlich erst hier?

Begründet ist das in der jüdischen Tradition. Nach dem Gesetz war eine Frau nach der Geburt eines Jungen 40 Tage „unrein“. In dieser Zeit war es ihr nicht erlaubt, am öffentlichen Leben teilzunehmen. In gewisser Weise war es eine Schonzeit für die junge Mutter. Am Ende dieser 40 Tage musste im Tempel ein Reinigungsoffer dargebracht werden, gleichzeitig wurde der erstgeborene Sohn, der seit dem Auszug aus Ägypten und der ersten Passafestfeier als Eigentum Gottes galt, dem Herrn geweiht und durch ein Geldopfer ausgelöst. Auch Maria, die Mutter Jesu, hielt sich an dieses Gesetz. Der Evangelist Lukas erzählt im 2. Kapitel davon. Für die junge Familie war damit die Geburt abgeschlossen und es begann der Alltag. 40 Tage nach Weihnachten wird dieses Ereignis gefeiert.

Für unsere Vorfahren hatte der Lichtmess-Tag eine besondere Bedeutung. An diesem Tag begann das Wirtschaftsjahr. Die Knechte und Mägde erhielten ihren Jahreslohn und konnten - mussten - sich eine neue Herrschaft suchen. Zu diesem Zweck erhielten sie zwei Tage Urlaub für den Umzug. Das waren übrigens die einzigen freien Tage im Jahr!

Unser Februarblatt erinnert mit dem Rückblick auf die Krippenspiele (Seite 6) ebenfalls an die Weihnachtszeit. Und es beginnt etwas Neues - nachzulesen auf den Seiten 20 und 21.

Ganz traditionell feiern wir dagegen im März den Weltgebetstag, zu dessen Vorbereitung wir uns am 20.02. im Café B treffen werden.

Herzliche Einladung zu allen unseren Veranstaltungen und wagen auch Sie im Februar Neues!

Ihre Barbara Pfeiffer vom Redaktionsteam

Termine	Seiten
Musik	4-5
Kinder & Familien	6-7
Senioren	8
Frauen	9
Männer & Gruppen	10
Gebet	11
Gottesdienste	12-13
LKG	14-15
Café B	16-17

Wir teilen mit(einander)

Freude und Leid	18
zum Nachdenken	19
Aus Gemeinde und Kirchenvorstand	20-21
Info & Adressen	22-23
Kirchenjahr-App	24

Chorproben

montags, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Sachsenberg

mittwochs, 19.30 Uhr
Kantorat Klingenthal

donnerstags, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Zwota

„Jugend“-Chor
freitags, 17.00 Uhr
Kantorat Klingenthal

Kurrende
freitags, 15.15 Uhr
Kantorat Klingenthal

Vorkurrende
Samstag, 09.02.2019
um 10.00 Uhr
Kantorat Klingenthal

Freizeiten und Singwochen des Kirchenchorwerkes

- 18.02.2019 - 24.02.2019 Kindersingwoche für Kinder (10-15 Jahren)
Ort: HVHS Kohren-Sahlis
- 19.02.2019 - 24.02.2019 Kindersing- u. Instrumentalwoche für Kinder
von 8-15 Jahren
Ort: Bethlehemstift
- 11.03.2019 - 17.03.2019 Singwoche mit Chorpraxis
Ort: Ev. Rüstzeitheim Schmannewitz
- 05.04.2019 - 07.04.2019 Pop/Jazzchor-Workshop
Ort: Hoffnungskirche Dresden-Löbtau
- 06.07.2019 - 10.07.2019 Blockflötenrüstzeit in der Sächsischen
Schweiz
Ort: Rüstzeitheim "Friedenshöhe"
- 08.07.2019 - 13.07.2019 Jugendsingwoche Musikalisch-Szenisches
Gestalten
Ort: Kloster Mariemthal Sorntzig
- 08.07.2019 - 14.07.2019 Sommer-Kindersingwoche für Kinder
von 9-14 Jahren
Ort: HVHS Kohren-Sahlis
- 19.07.2019 - 28.07.2019 Singwoche für neue Kirchenmusik
Ort: Windmühle Seiffhennersdorf
- 28.07.2019 - 08.08.2019 Jugendsingwoche im Naumburger Land
Ort: St. Michaels Haus Roßbach
- 02.08.2019 - 11.08.2019 50. Sächsische Chor- und Instrumentalwoche
Ort: Bethlehemstift
- 14.08.2019 - 21.08.2019 Gregorianische Arbeitswoche
Ort: Ev. Zentrum Kloster Drübeck
- 13.10.2019 - 19.10.2019 Jugend-Musik-Theaterwoche
Ort: HVHS Kohren-Sahlis
- 14.10.2019 - 20.10.2019 Singwoche für Erwachsene und Kinder
Ort: Ev. Rüstzeitheim Schmannewitz
- 01.11.2019 - 03.11.2019 Pop/Jazzchor-Workshop
Ort: Hoffnungskirche Dresden-Löbtau
- 04.11.2019 - 10.11.2019 Herbstsingwoche mit Chorpraxis
Ort: Ev. Rüstzeitheim Schmannewitz
- 06.12.2019 - 08.12.2019 Adventssingen - Chorwochenende
Ort: Familienferienstätte St. Ursula Struppen

Alle Freizeiten mit Anmeldeöglichkeit und weiteren Angaben zu den
Kosten und eine Beschreibung der Freizeit finden Sie unter:
www.kirchenchorwerk-sachsen.de
in der Rubrik „Sing- und Lehrwochen“

Freizeiten für Bläser

Auch die Sächsische Posaunenmission e.V. bietet schöne Freizeiten
für Bläser an.



Unter www.spm-ev.de/terminkalender finden Sie
interessante Freizeiten, aber auch Workshops
für Jungbläser, die nach Angabe
der Posaunenmission durchaus
bis zu 88 Jahre alt sein können.

Auch eine Familienfreizeit in
Mecklenburg-Vorpommern wird
angeboten.

Vielleicht wäre das ja etwas für Sie?

**In der Musik hat
Gott den Menschen
die Erinnerung an
das verlorene
Paradies
hinterlassen.**

Hildegard von Bingen

Posaunen

dienstags, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Sachsenberg

donnerstags, 19.30 Uhr
Kantorat Klingenthal

Flöten

Kinderflötenkreis
mittwochs
1. Gruppe 16.30 Uhr
2. Gruppe 17.00 Uhr
Pfarrhaus Zwota

Erwachsenenflötenkreis
mittwochs, 18.15 Uhr
Kantorat Klingenthal

Miniclub

dienstags, 9.30 Uhr
LKG Klingenthal
Friedensstr. 5
nicht am 26.02.2019

Zwergenkirche

Mittwoch, am 06.02.2019
um 14.30 Uhr
Kindergarten „Waldwichtel“
Zwota

nach Vereinbarung
im Kinderhaus Sonnenschein

Christenlehre

Klasse 1-3

Gemeinderaum Brunndöbra
Montag, am 04.02.2019
um 15.00 Uhr

Pfarrhaus Zwota
Montag, am 11.02.2019
um 15.30 Uhr

Kantorat Klingenthal
Klasse 1 Dienstag
12.02.2019 um 15.00 Uhr
Klasse 2+3 Mittwoch
13.02.2019 um 15.00 Uhr

**KECK -
Klingenthaler EC-Kinder**

Freitags um 17.00 Uhr
LKG Klingenthal
nicht in den Ferien

Rückblick auf die Krippenspiele in unserem Tal



Im vergangenen Jahr haben viele Menschen aus unserer Kirchgemeinde Krippenspiele eingeübt und zahlreichen Gemeindegliedern und Gästen dargeboten. Sie haben gezeigt, warum es wichtig ist, die Geburt unseres Herrn und Retters Jesus zu feiern.

An dieser Stelle möchten wir, die Kirchgemeinde Klingenthal, allen einen herzlichen DANK aussprechen!

Danke für eure Zeit, die vielen Ideen, die wertvollen Gespräche, das Musizieren, das Einüben von Texten, das Spielen auf der Bühne, das Aufräumen, das Motivieren, das Anstellen der Heizung, das Herstellen von Requisiten, das Nähen von Kostümen, die Verpflegung und die Fahrdienste.

Danke allen, die in diesem Jahr neu dabei waren, aber besonders all denen, die sich seit vielen Jahren einbringen und eingebracht haben!



Sie haben die Krippenspiele in unseren Kirchen im vergangenen Jahr einstudiert:

Matthias Sandner und
Christiane Möller
(Kirche „Zum Friedefürsten“)

Gina und Sabine Seemann
(Kirche Zwota)

Judith und Tino Metschnabl
(Lutherkirche Brunndöbra)

Judith Sandner
(Kirche Zwota)

Jörg Dörfel
(St. Johannis Sachsenberg)

Jungschar

Klasse 4-6

Kantorat Klingenthal
Klasse 4
Donnerstag, am 14.02.2019
um 15.00 Uhr
Klasse 5-6
Donnerstag, am 14.02.2019
um 16.15 Uhr

LKG Zechenbach
Montag, am 11.02.2019
um 16.45 Uhr

Gemeinderaum Brunndöbra
Donnerstag, am 07.02.2019
um 17.00 Uhr

Konfirmanden

Klasse 8

donnerstags, 16.45 Uhr
im Pfarrhaus

Klasse 7

01.02.2019 und 08.03.2019
um 16.30 Uhr
im Kantorat

Junge Gemeinde

freitags, 19.00 - 21.30 Uhr
Kantorat Klingenthal

EC-Jugend

mittwochs, 18.30 Uhr
LKG Klingenthal

freitags, 19.30 Uhr
LKG Zechenbach

Seniorenkreise

Pfarrhaus Zwota
Mittwoch, am 06.02.2019
um 14.15 Uhr

Pfarrhaus Klingenthal
Mittwoch, am 13.02.2019
um 14.00 Uhr

Pfarrhaus Sachsenberg
Mittwoch, am 20.02.2019
um 14.00 Uhr

Bibelgesprächskreis

bei Dagmar Dörfel
Montag, am 11.02.2019
um 14.00 Uhr

Bibelstunden

Markneukirchner Str. 32
Donnerstag, am 14.02.2019
um 9.00 Uhr

Markneukirchner Str. 79
Donnerstag, am 14.02.2019
um 10.00 Uhr

Gottesdienst

Cura-Seniorenzentrum
Donnerstag, am 21.02.2019
um 14.45 Uhr

Freizeiten für Senioren

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Sachsen e.V. bieten schöne Reisen für Senioren an, z.Bsp.:

„Frühlingserwachen in der Oberlausitz“ – Reisefreizeit, Jonsdorf vom 31.03. – 05.04.2019 mit Andy Marek

Osterfreizeit, in Kottengrün vom 18. – 23.04.2019 mit Matthias Dreßler

„Auf Schatzsuche im Erzgebirge“, Ansprung vom 01. – 08.05.2019 Thomas Fischer

„Rentner haben was zu lachen ...“ – Frühlingssfreizeit, Jonsdorf vom 05. – 13.05.2019 mit Christoph Trinks

Musikwinkel – Erholungsfreizeit, Kottengrün vom 13. – 21.05.2019 mit Christoph Schreiber

Musikfreizeit für Chorsänger, Jonsdorf vom 10. – 17.06.2019 mit Thomas und Rhena Hoffmann

Wanderfreizeit im Zittauer Gebirge, Jonsdorf vom 23. – 28.06.2019 mit Gottfried Geweniger

„Meine Zeit in Gottes Händen“ – Erholungsfreizeit im Sommer für Freunde des ERF, Reudnitz vom 04. – 14.07.2019 mit dem Ehepaar Marga und Roland Bühler

Spätsommerfreizeit „Land & Leute“, Jonsdorf vom 25. – 30.08.2019 mit Siegfried und Heidi Schneider

Erholungs- und Wanderfreizeit im Vogtland, Kottengrün vom 01. – 08.11.2019 mit Christoph Trinks

weitere Infos: www.ec-sachsen.de und im Freizeitkatalog

**Frauenkreise**

Pfarrhaus Sachsenberg
am 30.01.2019
um 19.00 Uhr

Pfarrhaus Zwota
Mittwoch, am 20.02.2019
um 19.00 Uhr
Vorbereitung Weltgebetstag
Café B

Aktivkreis

Donnerstag, am 07.02.2019
um 19.00 Uhr
im Kirchenladen

Bibelgesprächskreis

Cura-Seniorenzentrum
Dienstag, am 12.02.2019
um 18.45 Uhr

Weltgebetstag 2019 in unserem Tal

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden slowenische Frauen ein. Ihr Gottesdienst entführt in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern sind knapp 60 Prozent katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Lisa Schürmann

Veranstaltungen vor Ort

Mi 20.02.2019 19.00 Uhr **Gemeindeabend zur Vorbereitung**
im Café B, Schloßstraße 1c in Klingenthal

Fr 01.03.2019 19.00 Uhr Pfarrhaus Sachsenberg
19.00 Uhr Gasthof „Zum Walfisch“ in Zwota

WELTGEBETSTAG

Slowenien
2019



**Kommt,
alles ist bereit!**



Männertreff

Montag, am 18.02.2019
um 19.30 Uhr,
Pfarrhaus Sachsenberg

Bibel im Gespräch

Dienstag, am 12. u. 26.02.2019
um 19.00 Uhr
Café B

**Andacht in der
Diakonie-Werkstatt**

Donnerstag, am 07.02.2019
um 8.00 Uhr mit Heinz Wüst

Hauskreise

Gemeinderaum Brunnödra
Montag, am 25.02.2019
um 19.30 Uhr

Hauskreis Klingenthal
wieder im März

Midlife-Kreis Zwota
Freitag, um 20.00 Uhr
am 01.02. bei Fam. Kuhnert

Nadine & Silvio Scholz
Gösselberg 8
Tel.: 66812

Linda & Conrad Götzl
Grenzweg 9
Tel.: 0176-23968699

**Männertreff für das ganze Tal
am 18. Februar 2019 um 19.30 Uhr
im Kantorat Klingenthal**

mit Pfr. Greiling zur Jahreslosung

Männer-Gebets-Bund in Zechenbach

Der Männergebetsbund e.V. (MGB) will Männer jeden Alters in Deutschland zum aktiven Gebet für Weltmission motivieren und in Gemeinden und bei Veranstaltungen auf diesen Gebetsdienst hinweisen und über die verändernde Kraft des Gebets informieren.

Grundlage ist das Wort von Paulus:

„So will ich nun, dass die Männer an allen Orten beten ...“ 1. Timotheus 2,8

Die Glaubensgrundlage des MGB ist die der „Deutschen Evangelischen Allianz“. Besonders gilt:

- JESUS CHRISTUS ist der gekreuzigte und auferstandene Herr, an den wir glauben und mit dem wir leben
- der HEILIGE GEIST leitet uns in unserem Beten
- im Vertrauen auf Gottes Zusagen, die in der BIBEL als Offenbarung überliefert sind, treten wir vor Gott und erwarten sein Handeln.

Ganz speziell wird für Missionare gebetet, die von einer deutschen Missionsgesellschaft als Langzeitmissionar ausgesandt sind und deren sendende Mission Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen“ (AEM) ist.

Wenn Ihnen die Mission ebenfalls am Herzen liegt und Sie als Mann mitbeten möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen.

In unserem Ort treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat einige Männer um 20.00 Uhr in der LKG Zechenbach zum Gebet.

www.maennergabetsbund.de

**Herzliche Einladung
zur 5. Klingenthaler Gebetsschule – der
internationalen Gebetsschule von
Prayer Watch International – PWI – !**

Vom 23. Februar bis zum 30. März 2019 treffen wir uns an sechs Samstagen, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Café B.

Aufgrund des großen Interesses an den vorangegangenen vier Gebetsschulen laden wir hiermit herzlich zur Teilnahme an der Gebetsschule 5 ein.

Das Thema dieser Gebetsschule lautet:

Heilung und Wiederherstellung

Jeder/Jede Interessierte kann auch jetzt noch hinzukommen, denn die einzelnen Gebetsschulen bestehen aus jeweils in sich abgeschlossenen Modulen.

Den Teilnehmer/innen werden auf der Grundlage der Bibel Erkenntnisse zur vertiefenden Gebetspraxis vermittelt und auch bereits Bekanntes wieder aufgefrischt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir erbitten lediglich eine einmalige Spende für das Internationale Gebetszentrum von PWI.

Anmeldungen bitte an Christine Rusek Tel. 037467-26426

Über Ihr/Euer Kommen freuen sich:

Elke Steigner und Christine Rusek



Die Teilnehmer der letzten Gebetsschule.

Gebet für die Schule

Dienstag, am 05.02.2019 um
8.00 Uhr
Kirchenladen Kunterbunt

Gebet für Deutschland

Wächtergebet
Samstag, am 16.02.2019
um 19.00 Uhr
im Gemeinderaum Brunnödra
Wer zu Hause mitbeten möchte:
Themen und Anregungen unter
www.waechterruf.de

Friedensgebet

Freitag, am 08.02.2019
um 18.30 Uhr
im Kantorat Klingenthal

Allianzgebet

Freitag, am 01.02.2019
um 19.30 Uhr
LKG Zwota

Gebetskreise

dienstags, 19.30 Uhr
Gemeinderaum Brunnödra

Dienstag, am 12. u. 26.02.2019
um 19.30 Uhr
bei Familie Möller, Amtsberg 8b

Männer-Gebets-Bund

Mittwoch, am 06.02.2019
um 20.00 Uhr
LKG Zechenbach

Kirche Zwota	„Zum Friedefürsten“	Lutherkirche	St. Johannis
<p>9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Robert Hutschenreuter in der LKG Zwota</p>	<p>10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Greiling mit Kindergottesdienst</p>	<p>9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Türpe und Kindergottesdienst</p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Greiling</p>
<p>10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Goll in der LKG Zwota</p>	<p>9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Ralf Leistner in der LKG Klingenthal mit Kinderstunde</p>	<p>9.30 Uhr Gottesdienst mit Margitta Rosenbaum und Kindergottesdienst</p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst mit Elke Steigner</p>
<p>9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Jörg Dörfel in der LKG Zwota</p>	<p>9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Türpe mit Kindergottesdienst</p>	<p>9.30 Uhr Plan-B Gottesdienst mit dem Gottesdienstteam und Kindergottesdienst anschließend Gebet für Kranke</p>	<p>9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Greiling</p>
<p>9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Greiling in der LKG Zwota</p>	<p>12.00 Uhr Andacht zur Jubelkonfirmation mit Pfr. Greiling</p>	<p>9.30 Uhr Video-Gottesdienst mit Predigt von Pfr. Zeibig und Abendmahl mit Pfr. Türpe und Kindergottesdienst</p>	<p>10.30 Uhr Gottesdienst und Taufgedächtnis mit Pfr. Greiling</p>
<p>9.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Daniel Frank und Team in der LKG Zwota</p>	<p>9.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche mit Daniel Ploß in der LKG Klingenthal</p>	<p>Herzliche Einladung in die Nachbarkirchen!</p>	<p>9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Goll</p>

3. Februar
5. Sonntag vor d. Passionszeit
Kollekte:
Aufgaben der VELKD

10. Februar
4. Sonntag vor d. Passionszeit
Kollekte:
Eigene Gemeinde

17. Februar
Septuagesimä
Kollekte:
Besondere Seelsorgedienste

24. Februar
Sexagesimä
Kollekte:
Eigene Gemeinde

3. März
Estomihi
Kollekte:
Eigene Gemeinde

LKG Sachsenberg

bei Gotthard Schwinger,
Zollstraße 1

LKG Klingenthal

Friedensstraße 5

LKG Zwota

Thomas-Müntzer-Berg 12

LKG Zechenbach

Querweg 5

Donnerstag	Bibelstunde	19.30 Uhr
Sonntag	Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl am 03.02. und Gemeinschaftsstunde am 17.02. um	17.00 Uhr
	Gemeinschaftsstunden am 10. u. 24.02	9.30 Uhr
Montag	Hauskreis zu „Glauben neu denken“ am 07.02. und 14.02.	19.30 Uhr
Dienstag	Miniclub	9.30 Uhr
	Chor	20.00 Uhr
Mittwoch	Jugendstunde	18.30 Uhr
Donnerstag	Gebetskreis	19.30 Uhr
	Bibelstunden	20.00 Uhr
Freitag	KECK - Klingenthaler EC-Kids am 15.02.2019 mit Übernachten	17.00 Uhr
Sonntag	Familiengottesdienst mit R. Hutschenreuter am 03.02.	9.30 Uhr
	Gemeinschaftsstunde am 10. u. 14.02.	14.30 Uhr
	gemeinsamer Gottesdienst am 17.02.	9.30 Uhr
Montag	Posaunenchor (nach Vereinbarung)	20.00 Uhr
Dienstag	Bibelstunden am 05., 12. u. 26.02.2019	19.30 Uhr
Freitag	Zwoticher Hammerkids für Kinder ab 6 Jahren am 08.02.2019	15.30 Uhr
Sonntag	Familiengottesdienst mit R. Hutschenreuter am 03.02.	9.30 Uhr
	Gemeinschaftsstunde am 10. u. 14.02.	17.00 Uhr
	gemeinsamer Gottesdienst am 17.02.	9.30 Uhr
Montag	Frauenstunde am 11.02.2019 mit Angelika Krause	19.30 Uhr
	Wer dafür abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Sabine Reitzenstein Tel. 26398 oder Elfriede Timpe Tel. 26322	
Dienstag	Bibelstunden am 05., 12. u. 26.02.2019	19.30 Uhr
Freitag	Jugendstunde	19.30 Uhr

ec-aktiv in Chemnitz

... am Samstag, dem 02.02.2019 von 10.00 - 18.00 Uhr
 ... in der LKG Chemnitz/Lutherplatz, Hans-Sachs-Str. 37
 ... Wenn du Mitarbeiter bist oder vielleicht werden willst, dann bist du hier richtig. Ein knackiges Programm mit biblischer Verkündigung, Musik und Infos soll dich für die Aufgaben vor Ort ermutigen und ausrüsten. Am Nachmittag stehen mehr als 20 Seminare zur Auswahl, in denen gute Referenten ihr Know-How weitergeben.

Bezirksgebetsabend in der LKG Zechenbach

... am Dienstag, dem 19.02.2019 um 19.30 Uhr

Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Klingenthal

... am Sonntag, dem 10.02.2019 um 9.30 Uhr
 ... mit Ralf Leistner, Gemeinschaftspastor in Lauter
 ... Thema: „Wie man´s macht, macht man´s verkehrt“
 ... mit Kinderstunde
 ... anschließend gemeinsames Mittagessen, jeder bringt etwas mit, gegessen wird gemeinsam

Domino-Tage in der LKG Klingenthal

... vom 20. - 22.02.2019 jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr
 ... in der LKG Klingenthal
 ... schnell anmelden bei Thomas Hartung

Am Sonntag, dem 24.02.2019 um 9.30 Uhr wird sich zeigen, wie gut die Steine gesetzt sind und ob alle Bilder fallen...

Eltern, Großeltern, Freunde, Verwandte und Gäste dürfen dann gerne zugucken bei der Abschlussveranstaltung der Domino-Tage!

Anschließend laden wir zu einem Imbiss ein.

Herzlich Willkommen!



Adresse

Schloßstraße 1c
08248 Klingenthal
Eingang an der Bachseite

Öffnungszeiten

Mo: 10.00 - 12.00 Uhr
Di: 13.30 - 18.00 Uhr
Do: 13.00 - 18.00 Uhr
Fr: 11.00 - 15.30 Uhr

Telefon

037467-789970

Mail

barbara.pfeiffer@evlks.de

Bankverbindung

IBAN:
DE17 3506 0190 1665 0090 64
BIC:
GENODED1DKD bei der KD Bank
Kennwort: Café B

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Die Lebensmittelausgabe - Brotkorb - am Freitag, wie läuft das eigentlich ab?

Die wichtigste Veranstaltung des Café B ist nach wie vor die Lebensmittelausgabe am Freitagnachmittag. Aber wie läuft so ein typischer Freitag eigentlich ab und wer kann sich dort einen Beutel mit Lebensmitteln abholen?

Ab 11.00 Uhr kommen unsere Mitarbeiter, um die Ausgabe vorzubereiten. Wir beginnen mit Kaffee kochen und fangen an, die Tische zu decken und auch unsere Gäste treffen langsam ein. Gegen halb zwölf kommt ein Fahrer von der Stadt und bringt uns die Lebensmittel, die uns die Bäcker spenden. Wir sortieren dann Brot und Brötchen in unsere Körbe und nutzen den gespendeten Kuchen für das Kaffeetrinken.

Kurz vor 12.00 Uhr verteilen wir Lose an die Gäste, die zu diesem Zeitpunkt schon da sind und die einen Lebensmittelbeutel haben möchten. Diese Lose legen die Reihenfolge fest, nach der man den Lebensmittelbeutel erhält. Dieses Losverfahren hat sich seit Jahren bewährt. Es lohnt nicht, schon lange vor der Öffnungszeit schon vor unserem Eingang zu stehen, nur um der erste bei der Ausgabe zu sein. Man kann ganz in Ruhe ankommen und dann vielleicht die Nummer 1 ziehen. Das die Lebensmittel nicht ausreichen und jemand leer ausgehen müsste, wenn er später kommt, ist in all den Jahren noch nie passiert.

Nachdem die Lose verteilt sind, schenken wir Kaffee und Kuchen aus. Unsere Gäste unterhalten sich, es ist Zeit zur Begegnung und auch um Fragen zu stellen, sich gegenseitig auszutauschen und bei Problemen zu helfen.



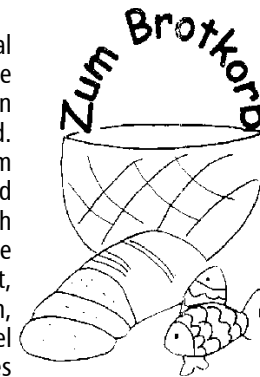
Neue Gäste, die zum ersten Mal zur Ausgabe kommen, müssen eine Erklärung ausfüllen. Sie müssen nachweisen, dass sie bedürftig sind. Das geht mit dem HartzIV-Bescheid, dem Rentenbescheid, dem Wohngeldbescheid etc. Allerdings, wer weder HartzIV (auch aufstockend), noch Wohngeld oder die Rundfunkgebühr erlassen bekommt, sollte eigentlich genug Geld haben, und würde auch bei uns keinen Beutel bekommen. Wir wissen aber, das es auch hier Fälle geben kann, wo eine besondere Notlage vorhanden ist (z. Bsp. wenn Unterhaltsleistungen eingerechnet wurden, der Vater aber nachweislich nicht zahlt, oder andere Ersatzleistungen nicht rechtzeitig ausgezahlt werden). So etwas kann man erklären, sprechen Sie uns einfach an. Vielleicht können wir auch anders helfen. Unser Ziel ist es nicht, möglichst viele Lebensmittelbeutel zu verteilen, sondern Menschen zu helfen, das sie ihnen zustehende Mittel auch wirklich erhalten und mit den Gegebenheiten zurecht zu kommen.

Alle unsere Gäste, die zur Brotkorbausgabe gehen, tragen sich wöchentlich in Listen ein. Mit ihrer Unterschrift auf der Liste bestätigen die Abholer auch, dass die Lebensmittel zum sofortigen Verzehr bestimmt sind und nicht weiterverkauft werden dürfen.

Für die Kinder, die mit ihren Eltern zum Brotkorb kommen, bietet Elke Szusdziara eine Beschäftigung an. Hier wird gespielt und gebastelt und die Kinder sind ganz traurig, wenn Elke mal an einem Freitag nicht da sein kann.

Vor Beginn der eigentlichen Lebensmittelausgabe gibt es gegen 13.30 Uhr immer eine Andacht. Dieser kurze christliche Impuls soll helfen, auf andere Gedanken zu kommen, das eigene Leben in einem neuen Licht zu sehen und dankbar zu werden für die Dinge, die trotzdem da sind. Danach werden unsere Gäste einzeln ins Ausgabezimmer gebeten und erhalten dort entsprechend der Anzahl der Familienmitglieder von unseren Helfern die gespendeten Lebensmittel.

Bis 15.30 Uhr kommen immer noch neue Gäste hinzu, die ebenfalls mit Kaffee und Kuchen versorgt werden und die einen Beutel erhalten. Nachdem der letzte Gast gegangen ist, beginnt für uns Mitarbeiter das Aufräumen. Die Kisten, in denen wir von den Bäckern das Brot bekommen, müssen wieder zurück gebracht werden und auch unsere Räume müssen ordentlich aufgeräumt werden. Kurz nach 16.00 Uhr sind wir meist fertig und verabschieden uns bis zum nächsten Freitag.

**Wochenbeginn**

montags, 9.00 Uhr
mit Frühstück
nicht am 04.02.2019

Ausgabe Sozialkarten

montags, 10.00 - 12.00 Uhr
Bitte Hartz-IV-Bescheid mitbringen!
Klingenthaler Einwohner, die Leistungen nach SGB II erhalten erhalten 50% Ermäßigung bei stadteigenen Einrichtungen.
Nicht am 04.02.2019

Kindernachmittag

dienstags, 15.30 - 17.00 Uhr

Lebensmittelannahme

donnerstags, 13.00 - 18.00 Uhr

Handarbeiten

donnerstags, 15.00 - 18.00 Uhr

Bibellesen im Café B

freitags, 10.00 - 11.00 Uhr
am 08./15.u. 22.02.2019

Lebensmittelausgabe

freitags, 13.30 - 15.30 Uhr

Wir beten... ... für die Getauften

in Brunndöbra: Claudia Coriena Jordan-Fragstein / Steina
Lena Marie Strahl
Chris Nikolas Wohlrab

Sie sind alle am 23.12.2018 getauft.

**Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe! Phillipper 4, 4-5b**

in Klingenthal: Waltraud Irmgard Ramke geb. Glaß 80 Jahre alt
Uli Faltus 53 Jahre alt

in Zwota: Günter Walther Schlosser 82 Jahre alt

**Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's
wohlmachen. Psalm 37,5**

... für die Angehörigen der Verstorbenen



Aus dem Kirchenladen

im Stadtzentrum, Auerbacher Str. 6 Tel. 037467-22080
E-Mail: fcgkev@freenet.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

DVD Gott ist nicht tot - Ein Licht in der Dunkelheit

Das große Finale der Spielfilmreihe ist im Januar erschienen.

Der dritte und abschließende Teil der erfolgreichen Filmreihe liefert erneut schlagkräftige Argumente dafür, dass der Glaube an Gott alles andere als tot ist - und man immer dafür einstehen sollte. Manchmal reicht nur ein kleiner Funke...

Mit dabei sind die Hauptdarsteller einiger sehr erfolgreicher christlicher Filme.



Der Förderverein christlicher Gemein-den Klingenthal e.V.

freut sich über Spenden, um seine Unterstützungsarbeit für die Gemeinden durchführen und ausbauen zu können. Vielen Dank allen Spendern und Helfern!

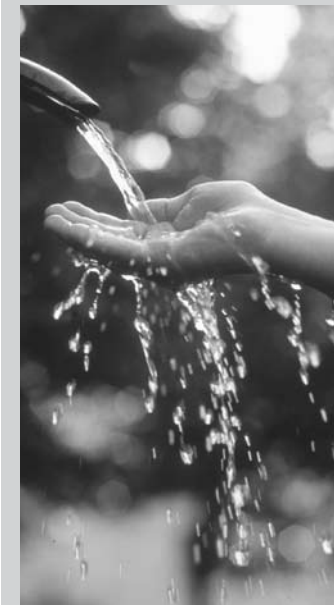
IBAN DE90 87095 82450 3712 4003 | BIC GENODEF1PL1 | bei der Volksbank Vogtland eG

10 Gründe, warum ich mich nicht wasche

1. Ich wurde als Kind zum Waschen gezwungen.
2. Wer sich wäscht, ist ein Heuchler und meint, sauberer zu sein als andere.
3. Es gibt so viele verschiedene Seifensorten und ich kann mich nicht entscheiden, welche besser ist.
4. Ich habe es mal gemacht, aber es war langweilig.
5. Die Seifenhersteller sind nur hinter meinem Geld her.
6. Ich wasche mich zu besonderen Gelegenheiten wie Weihnachten und Ostern.
7. Keiner meiner Freunde wäscht sich.
8. Ich habe keine Zeit.
9. Das Badezimmer ist entweder zu kalt oder zu ungemütlich.
10. Ich werde mit dem Waschen anfangen, wenn ich älter bin und dreckiger.

Ein humorvoller Vergleich von Gottesdienstbesuch und Waschen von Matthias Brender von Bibel TV

Wann haben Sie sich das letzte Mal gewaschen 😊 ?



KV-Sitzung

Mittwoch, am 13.02.2019
um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Klingenthal

Gemeinde- versammlung

Dienstag, am 12.02.2019
um 18.30 Uhr
in der Kirche in Zwota

Wir bekommen einen neuen Pfarrer

Das Landeskirchenamt hat uns mitgeteilt, dass die 1. Pfarrstelle in Klingenthal zum 1. Mai 2019 wieder besetzt werden soll. Dazu wird Herr **Vikar Jörg Birkenmaier** ins Vogtland entsandt. Darüber sind wir sehr froh und dankbar, denn damit geht eine längere Vakanzzeit zu Ende.

Der Festgottesdienst zu seiner Ordination und Einführung wird entweder am 28. April oder am 5. Mai in der Rundkirche „Zum Friedefürsten“ stattfinden.

Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Es ist viel passiert in den zurückliegenden Monaten. Und vor uns liegen Veränderungen und neue Wege. Darüber möchte der Kirchenvorstand gerne im Rahmen einer Kirchgemeindeversammlung informieren. Wir laden alle interessierten Gemeindeglieder von Mühlleithen bis Oberzwota ganz herzlich dazu ein.

Informieren möchten wir über die große Neuigkeit (siehe oben:-), dazu gab und gibt es in unserer nun vereinigten Kirchengemeinde große Bauvorhaben, die wir vorstellen möchten.

Inzwischen hat die vereinigte Kirchengemeinde ja auch ein neues Siegel, dessen Symbolik wollen wir Ihnen gerne erklären.



Außerdem stellt uns die Sächsische Landeskirche mit Ihren Gesetzen und Strukturveränderungen vor neue Herausforderungen. Nach der Vereinigung im vergangenen Jahr sind wir nun verpflichtet, mit anderen Kirchengemeinden in einer „Region“ zusammenzuarbeiten. Welche Schwierigkeiten dabei zu lösen waren und weshalb wir denken, dass es nun mit den Beschlüssen der Bezirkssynoden von Auerbach und Plauen für uns richtig gut werden kann, das möchten wir Ihnen berichten und die weiteren Schritte erklären.

Natürlich soll zur Gemeindeversammlung auch Platz sein für Ihre Anfragen und Anliegen. Wenn Sie ein ganz bestimmtes Anliegen haben, wäre es gut, Sie würden uns das vorab schon einmal mitteilen, so kann sich der Kirchenvorstand darauf vorbereiten.

Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindeglieder!

Ihr Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Klingenthal

Informationen zum weiteren Weg unserer Sächsischen Landeskirche

Die Landessynode hat auf ihren letzten Tagungen weitreichende Veränderungen beschlossen. Zum einen werden per 01.01.2020 die beiden vogtländischen Kirchenbezirke Auerbach und Plauen vereinigt. Das eröffnet für unsere Kirchengemeinde ganz neue Möglichkeiten.

Ebenfalls beschlossen wurde die Umsetzung einer neuen Strukturreform und die entsprechenden rechtlichen Grundlagen verabschiedet. Es ist eine Reform, die bis ins Jahr 2040 hineinreicht. Sie macht sich notwendig, weil die Menschen weniger und auch die finanziellen Mittel knapper werden. Ziel ist es, einerseits für die Mitarbeiter im Verkündigungsdienst auskömmliche Stellen zu schaffen und die Gemeindeglieder vor Ort und in der Region zu sichern. Das wird nicht ohne Veränderungen gehen. Um stabile Zahlen bis 2040 zu haben, müssen die Kirchengemeinden enger zusammenrücken und Regionen bilden.

Dabei gibt es verschiedene Strukturmodelle: Schwesterkirchengemeinden, Kirchspiel, Kirchengemeindebund, vereinigte Kirchengemeinde. Diese neuen Strukturverbindungen sollen ebenfalls am 1. Januar 2020 ihre Arbeit aufnehmen.

Wir wollen mutig und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Vertrauen wir den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist. Lasst uns gemeinsam Gottes Reich bauen. Lasst uns zusammen im Weinberg des Herrn arbeiten. Lasst uns einander mit Freude und Offenheit und ohne Vorurteile begegnen. Lasst uns unsere Gaben und Kräfte bündeln und einander bereichern und ergänzen. Lasst uns nicht wehmütig zurückschauen oder gar ängstlich nach vorn blicken, sondern zuversichtlich. Lasst uns für die Gemeinde vor Ort da sein und auch in der größeren Region wirken.

Vertrauen wir in allem auf Gott, unseren Herrn. Er kennt den richtigen Weg für seine Kirche und Gemeinde. Er wird uns Weisheit schenken und uns mit seinem Geist leiten.

Bitte betet mit, dass wir gute Wege geführt werden, dass die Gespräche versöhnlich verlaufen und wir am Ende zu guten und tragfähigen Ergebnissen kommen.

Beter bewegen den Arm des Herrn!



Neue Friedhofsgebühren ab 01.01.2019

Ab 1.1.2019 gilt für alle Friedhöfe im Tal eine neue einheitliche Friedhofsgebührenordnung.

Diese wurde bereits am 14. Dezember 2018 im Klingenthaler Amtsblatt veröffentlicht. Sie können die Gebührenordnung auch bei der Friedhofsverwaltung einsehen oder als Kopie erhalten.

**Öffnungszeiten
Pfarrhaus Klingenthal
Kirchstraße 19**

Kirchgemeindeverwaltung und Friedhofsverwaltung

Montag	nach Vereinbarung		
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr		
Donnerstag			13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr		

**Pfarrhaus Sachsenberg
Adalbert-Stifter-Str. 1**

Sprechzeit Frau Baumann

Dienstag		13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 13.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 - 13.00 Uhr	

**Gemeinderäume und
Fahrdienste**

Zwota: Pfarrhaus, Kirchstraße 4, 08267 Zwota
Fahrdienst: Fam. Seidel, Kottenheider Str. 14, Tel. 037467-28799

Klingenthal: Pfarrhaus, Kirchstraße 19, 08248 Klingenthal
Kantorat, Amtsberg 6, 08248 Klingenthal

Fahrdienst: Fam. Tannhäuser, Markneukirchner Str. 24,
Tel. 037467-66233

Brunndöbra: Gemeinderaum, Ludwig-van-Beethoven-Str. 62,
08248 Klingenthal

Sachsenberg: Pfarrhaus, Adalbert-Stifter-Str. 1, 08248 Klingenthal
Fahrdienst: Birgit Reinert, Tel. 037467-20727 o. 0174 727 0354

Bankverbindung

Spendenkonto:
IBAN: DE72 8705 8000 3610 0006 69 BIC: WELADED1PLX

Kirchgeldkonto:
IBAN: DE53 8705 8000 3610 0031 45 BIC: WELADED1PLX

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint in einer Auflage von 2350 Stück im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kirchgemeinde Klingenthal und im Auftrag der LKG von Klingenthal und Zwota.

Redaktion: Barbara Pfeiffer und Ulrike Jetter, Pfarramt Klingenthal
Tel. 037467-22 582

Redaktionsschluss am 1. des Vormonats

Pfr. Greiling Tel. 037467-23263
Mail: christoph.greiling@freenet.de
Pfr. Goll Tel. 037465-6149
Mail: pfarrer.waldgebiet@t-online.de

Matthias Sandner Tel. 037467-20663
Mail: matthias@team-sandner.de
Rico Schneider Tel. 037467-66784
Mail: rico.schneider@online.de
Hannelore Rudolph Tel. 037467-21471

Daniel Ploß Tel. 037467-697564
ploss.gemeindepaedagoge@googlemail.com
Matthias Sandner Tel. 037467-20663
Mail: matthias@team-sandner.de

Daniel Jehring Tel. 0172-9473276 für Klingenthal
Gottfried Szusdziara Tel. 0152-59478400 für Brunndöbra / Zwota
Michael Körner Tel. 037467-21853 für Sachsenberg
Ralf Gems Tel. 0176-24751245 für Zwota

Ulrike Jetter Tel. 037467-22582
Barbara Pfeiffer Mail: kg.klingenthal@evlks.de
beide für die Kirchgemeindeverwaltung
Ramona Rauner Tel. 037467-20098
Mail: ramona.rauner@evlks.de
für Friedhofsverwaltung und Kindergarten

Steffi Röhlig Tel. 037467-28474 für Zwota
Mail: fewogems@t-online.de
Ursula Baumann Tel. 037467-23263 für Sachsenberg
Mail: ursula.baumann@evlks.de

Madlen Schmitt Tel. 037467-22098
Mail: ev.kiga_zumfriedefuersten@yahoo.de

Elke Szusdziara Tel. 037467-22080
Mail: fcgkev@freenet.de
Ulrike Jetter Tel. 037467-22080
Mail: ulrike.jetter@evlks.de

Barbara Pfeiffer Tel. 037467-789970
Mail: barbara.pfeiffer@evlks.de

Unsere Pfarrer

Unsere Kantoren

Unsere Gemeindepädagogen

Unsere Friedhofsmitarbeiter

Unsere Angestellten in der Verwaltung

Unsere Kirchner und Ansprechpartner

Ev. Kindergarten

Kirchenladen Kunterbunt/Förderverein

Café B

Entdecken Sie das Kirchenjahr, seine hohen Feiertage, seine Texte und Bräuche.

Das Kirchenjahr im Internet oder auch als Handy-App

kirchenjahr-evangelisch.de bietet Ihnen alle Informationen rund um das Kirchenjahr, sowie Texte, Lieder und Farben zum jeweiligen Sonn- oder Feiertag.

- Aktuell: Alle Inhalte orientieren sich an der neuen „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“, die zum Ende des vergangenen Jahres eingeführt wurde
- Auf einen Blick: „Die Kernaussage“ fasst das Thema des Tages in einem Satz zusammen
- Gute Gedanken: „Das Wesentliche“ bietet eine kurze Auslegung der Texte des Tages
- Strahlkraft für die Woche: Die Rubrik „Glaube im Alltag“ bietet Anregungen zur Gestaltung des Tages und der Woche
- Link zur Online-Bibel
- Wochenlieder zum Anhören

Kein Tag wie jeder andere.

Dem Geheimnis der Feiertage auf der Spur.

Die Handy-App

- Das Kirchenjahr auf dem Smartphone: Mit wenigen Klicks lassen sich alle Feiertage - mit Namen und liturgischen Texten - in ihren Kalender integrieren und anzeigen.
- Benachrichtigungen auf Ihrem Smartphone: Erhalten Sie Erinnerungen an den bevorstehenden Feiertag und Anregungen zur Gestaltung der Woche.
- Auch offline zur Stelle: Rufen Sie auch ohne Internet alle relevanten Informationen rund um das Kirchenjahr ab.
- Jetzt im App Store und bei Google Play



gottesdienst-verstehen.de

EIN ANGEBOT DER

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



VELKD

Vertragliche
Partnerschaft
Evangelisch-Lutherische
Kirche Deutschland